

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

357. Montagsmahnwache am 19.02.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

auch heute ganz kurz ein paar neue Informationen.

Vor zwei Wochen haben wir auf den verantwortungslosen Offenen Brief der 13 Elus aus dem Elsass reagiert und - wie unsere französischen Mitstreiter schon vorher - selber einen Offenen Brief verfasst. Darauf haben die deutschen Medien gar nicht reagiert. Auch das Schreiben aus dem Umweltministerium aus Stuttgart war ihnen nicht einmal eine Randnotiz wert.

Überraschender Weise hat einer der von uns angeschriebenen Elus, Ms. Gilbert Meyer, geantwortet. Er lässt uns lapidar mitteilen, dass wir nicht auf einer Wellenlänge schwingen. Einsicht oder Verständnis für unsere Position sind nicht zu erkennen.

Dafür hat Lucien berichtet, dass ein anderer Elu zugegeben hat, sich nur aus Sympathie für die anderen beteiligt zu haben. Jetzt, bei längerem Nachdenken (dass die Folgen eines GAUs in Fessenheim seine gesamte Existenz ruinieren würden), distanziert er sich von diesem Schreiben. Da waren es nur noch 12!

Das trinationale Koordinationstreffen vom vergangenen Dienstag war gut besucht. Theo hat zu den Friedensveranstaltungen in diesem Frühjahr nach Büchel eingeladen. Genauere Angaben zu Ort und Zeitpunkt werde ich euch noch mitteilen.

Zum Fukushima-Gedenktag hält der Verein Fukushima nie vergessen eine zweitägige Mahnwache auf dem Augustinerplatz ab. Wir sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen - was ich auch zugesagt habe.

Vorher finden die von Christine Hasse und Ute Schlumberger organisierten europaweiten Brückenaktionen statt. Hierzu ist die Bereitschaft zum Mitmachen von einigen Gruppen sehr bescheiden. Ich habe für Breisach zugestimmt am Samstag, 10.03.2018, von 10:00 bis 11:30 Uhr auf der Rheinbrücke entlang des Gehwegs mit Transparenten, Bannern und Fahnen auf unsere Bewegung aufmerksam zu machen. Voraussetzung bleibt allerdings, dass sich auch aus dem Elsass Leute finden die mitmachen.

Ansonsten gibt es noch den Vorstoß aus Müllheim, am Tschernobyltag an der Grenze bei Neuenburg eine Gedenkveranstaltung abzuhalten. Dazu gibt es noch keine Einzelheiten.

Und jetzt zu den nächsten anstehenden Terminen, die uns Mahnwacher aus Breisach direkt betreffen.

Am kommenden Donnerstag findet in Freiburg, Wannerstr. 33, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr in der Reihe „Zivilgesellschaft im Dialog“ eine Veranstaltung „Die Zeitbombe tickt noch. Gustav Rosa aus Breisach blickt auf fast sieben Jahre Montagsmahnwache zurück und berichtet über den aktuellen Stand beim AKW Fessenheim.“ statt. Eingeladen hat uns Klaus Schittich vom Verband der Weltbürger AWC Deutschland e.V. im Namen der Organisatoren, das Freiburger Friedensforum und der Bauverein Breisgau. Ich habe Flyer dabei und bitte um Teilnahme und Werbung für diese Veranstaltung.

Eine weitere Einladung - die schon ein paar Monate zurückliegt, jetzt aber näher rückt - steht an. In zwei Wochen, am 5. März, halten unsere Mitstreiter aus Endingen ihre 75. monatliche Montagsmahnwache ab. Wir sind zu diesem Jubiläum eingeladen und sollen eine kleine Ansprache halten.

Die Mahnwache in Endingen beginnt um 18:30 Uhr. Wir treffen uns hier auf dem Neutorplatz wie gewohnt um 18 Uhr. Um 18:15 Uhr fahren alle die mitwollen nach Endingen. Der Rest bleibt hier bis zum regulären Ende unserer Mahnwache.

Ihr seht, wir sind gefragt - auch ein Ergebnis unseres Einsatzes, und dass wir hier erfolgreich gegen Atomkraft demonstrieren. Danke euch allen für die langjährige Treue und bis Donnerstag in Freiburg oder dann am kommenden Montag hier auf dem Neutorplatz.

Gustav Rosa – Mahnwache Breisach